



Die Zweitklässler sangen Begrüßungslieder für ihre neuen Mitschüler.

Foto: Köncke

100 Abc-Schützen begrüßt

Einschulung | Mitschüler heißen Schulanfänger willkommen

■ Von Manfred Köncke

Altensteig. 100 Erstklässler besuchen in diesem Jahr die Markgrafen-Grundschule: 73 am Standort Altensteig, 14 in Spielberg und 13 in Wart.

Mit der gefüllten Schultüte im Arm, begleitet von Eltern und Verwandten, steuerten die Abc-Schützen nach dem Gottesdienstbesuch die pädagogische Mitte des Schulgebäudes an und wurden bereits von den Zweitklässlern erwartet. Die hatten zur Einschulungsfeier mit ihren Lehrerinnen ein kleines Unterhaltungsprogramm vorbereitet.

Willkommen mit einem Lied und einem Theaterstück

Konrektor Matthias Wagner wünschte den Anfängern (»Ihr gehört jetzt zu uns«) für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, großen Wissensdurst, viele Ideen und Mut,

den eingeschlagenen Weg voranzuschreiten. Sie sollten auch keine Angst haben, einen Fehler zu machen. Auch daraus könne man lernen.

Die Zweitklässler mit ihren Lehrerinnen Elke Dinkel, Susanne Nonnenmann und Sarah Bornemann sangen ein Begrüßungslied und spielten das Theaterstück »Der Buchstabenvogel«. Ein Rabe beobachtet Schulkinder im geöffneten Fenster. Er will ebenfalls schlau werden, fliegt während der Pausen in das Klassenzimmer und frisst herumliegende Buchstaben. Dabei wird ihm schlecht, und er spuckt das A und das E, das B und die anderen Buchstaben wieder aus. Jetzt kann der Schulbetrieb regulär weitergeführt werden und der Vogel ist um eine Erfahrung reicher.

Nach einem, darauf Bezug nehmenden Lied machten sich 73 Erstklässler der drei Eingangsklassen mit ihren Lehrerinnen Ramona Armbruster, Kerstin Grimberg und

Anna Wollny – die nach einem einhalbjährigen Referendariat jetzt offiziell als Lehrerin der Markgrafenschule arbeitet – auf den Weg ins künftige Klassenzimmer.

386 Grundschüler werden von 34 Lehrern unterrichtet

Elternbeiratsvorsitzender Ralf Chizzola lud die verbleibenden Besucher ein, sich solange von den Müttern der Zweitklässler bewirten zu lassen. Der Erlös fließt in die Kasse des Fördervereins. Derzeit werden in der Markgrafenschule 386 Erst- bis Viertklässler von 34 Lehrkräften unterrichtet. In zwei Klassen findet ein integrativer Unterricht für Kinder ohne oder mit nur geringen Deutschkenntnissen statt. Bleibt zu erwähnen, dass die im gleichen Gebäude untergebrachte SBBZ (früher »Förderschule«) vier Schulanfänger aufgenommen hat.

Aus dem Schwarzwälder Boten vom 18.09.2017